



Vorlage JHA_08/2026
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 07.10.2026

Anlage

1: Zentrale Befunde zum
Landkreis Ludwigsburg

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

**Bericht des Kommunalverbands für Jugend und Soziales zur Jugendarbeit und
Jugendsozialarbeit**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	07.10.2026	öffentlich

Klima-Auswirkung:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
Bei Verwendung des derzeitigen Tools konnte bei dieser Vorlage keine Klimaauswirkung festgestellt werden.	
Begründung / Einordnung / Alternativen-Prüfung:	
Es handelt sich bei dieser Vorlage um einen Bericht, der keine Auswirkungen nach sich zieht.	

Sachverhalt und Begründung:

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) erstellt regelmäßig eine landesweite Berichterstattung zur Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit auf kommunaler Ebene. Anlass für die Entwicklung dieser Berichterstattung war insbesondere der wiederholt festgestellte Bedarf nach einer verbesserten Datenbasis für die Kinder- und Jugendarbeit. Der Landesjugendhilfeausschuss beauftragte den KVJS daher im Jahr 2012 mit der regelmäßigen Erstellung eines entsprechenden Berichts.

Ziel der Berichterstattung ist es, die quantitativen Ressourcen, Leistungen und Entwicklungen in den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für die Stadt- und Landkreise im Landesvergleich abzubilden und damit empirische Grundlagen für die örtliche Jugendhilfeplanung sowie die fachliche und jugendpolitische Weiterentwicklung bereitzustellen. Die Datengrundlage setzt sich insbesondere aus Erhebungen des KVJS bei den örtlichen Jugendämtern und kommunalen Jugendreferaten sowie aus amtlichen Statistiken und Daten verschiedener Landesförderprogramme zusammen.

Der als Anlage beigefügte Bericht enthält eine kreisbezogene Auswertung für den Landkreis Ludwigsburg. Er betrachtet unter anderem die Lebenslagen junger Menschen, finanzielle und personelle Ressourcen sowie die Entwicklung der verschiedenen Arbeitsfelder der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Die Befunde zeigen insgesamt eine stabile und im Landkreisvergleich gute infrastrukturelle Ausgangslage, weisen zugleich aber auf zukünftige Herausforderungen insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung und der Veränderungen beim ehrenamtlichen Engagement hin.